Lexus enthüllt den überarbeiteten LS

Weiterentwickelte Luxuslimousine feiert Europapremiere

- **Multistage Hybrid Drive im LS 500h (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1l/100km, CO_2-Emissionen kombiniert 162g/km) mit optimierter Hochvolt-Batterie**
- **Neue Technologien steigern Komfort und Sicherheit**
- **Marktstart Anfang 2021**

Köln, 18. September 2020. Europapremiere für den überarbeiteten Lexus LS: Die japanische Premium-Marke hat die weiterentwickelte Luxuslimousine enthüllt, die mit neuen Technologien, Ausstattungsmerkmalen und Design-Features ihren Status als Markenflaggschiff untermauert. Der Marktstart ist für Anfang 2021 vorgesehen.

„Außergewöhnliche Ruhe und Komfort zeichnen den LS seit seiner ersten Generation aus und sind ein prägendes Merkmal der Marke Lexus", sagt Lexus Chefentwickler Toshio Asahi. „Mit dem neuen LS wollen wir beides auf ein neues Niveau heben."

Mehr Leistung – und eine optimierte Kraftentfaltung

Der überarbeitete LS 500h (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1l/100km, CO_2-Emissionen kombiniert 162g/km) entfaltet seine Kraft sanfter, kultivierter und müheloser denn je – auch dank der optimierten Hybrid-Batterie, die den Elektromotor jetzt in einem noch breiteren Bereich besser unterstützt. Damit steigt die Fahrqualität vor allem beim „normalen" Fahren, das rund 90 Prozent der Zeit auf der Straße ausmacht: wenn der Fahrer nur moderaten Druck auf das Gaspedal ausübt und die G-Kräfte niedrig sind.

Somit ist jetzt weniger Aufwand nötig, um schneller unterwegs zu sein. Der LS beschleunigt sanfter und gleichmäßiger, was die Fahrstabilität erhöht und G-Kräfte unterdrückt. Das steigert den Komfort im Stadtverkehr, aber auch auf kurvenreichen Strecken und an Steigungen: Überall ist stets nur ein leichter Druck auf das Gaspedal nötig, um sanft und kraftvoll davonzuziehen.

Da die Hybridbatterie jetzt eine größere Rolle übernimmt, kann der Verbrennungsmotor bei niedrigeren Drehzahlen betrieben werden. Deshalb läuft er künftig noch leiser, zum Beispiel, wenn er nach einer Phase des rein elektrischen Fahrens die Antriebsarbeit übernimmt.

Fahrkomfort

Das Erreichen von bestmöglichem Fahrkomfort hatte schon immer oberste Priorität bei der Entwicklung des Lexus LS. Für die jüngste Überarbeitung haben sich die Ingenieure auf die Laufeigenschaften der Reifen, das adaptive variable Dämpfersystem (AVS), die Querstabilisatoren und die Sitzkonstruktion konzentriert, um weitere Verbesserungen in diesen Bereichen zu erzielen.

Bei den Reifen wurde die vertikale Steifigkeit der Seitenwände verringert. Das verbessert den Komfort, ohne die Run-Flat-Eigenschaften im Falle eines Druckverlustes zu beeinträchtigen. Bei den adaptiven Dämpfern sorgen ein neuer Hubmagnet und der vergrößerte Durchfluss im Steuerventil für ein größeres Kennfeld und verbesserte Dämpfungseigenschaften speziell auf rauen Oberflächen. Dies verbessert sowohl den Komfort als auch die Lenkrückmeldung und die Fahrstabilität. Anpassungen der Steifigkeit an den Stabilisatoren optimieren den Lasttransfer, reduzieren Rollbewegungen in Kurven und sorgen dafür, dass das Fahrzeug noch präziser den Lenkeingaben des Fahrers folgt.

Die Qualität der Sitze ist ein entscheidender Faktor dafür, wie Fahrer und Passagiere den Komfort an Bord wahrnehmen. Änderungen betreffen hier die neuen Urethan-Sitzpolster, eine zusätzliche weichere Schicht auf den Polstern und tiefere Nähte zwischen Sitzkissen, Rückenlehne und Kopfstütze. Zusammen steigern die Maßnahmen den Sitzkomfort, senken Vibrationen und verbessern die Ergonomie.

Vollautomatisches Einparksystem

Premiere im Lexus LS 500h (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1l/100km, CO_2-Emissionen kombiniert 162g/km) feiert das vollautomatische Lexus Aktive Park Assist. Es macht nicht nur das Einparken zum Kinderspiel, sondern ist auch das erste System von Lexus und im Premium-Segment, das per Memory-Funktion regelmäßig genutzte Parkplätze speichert und wiedererkennt.

Das neue System geht über den Funktionsumfang aller bisherigen Parksysteme von Lexus hinaus: Es steuert Lenkung, Gaspedal, Bremsen und Getriebe und gewährleistet damit sichere und präzise Manöver.

Um den Einparkvorgang zu starten, stellt der Fahrer das Fahrzeug neben dem gewünschten Parkplatz ab und aktiviert das System. Mit Hilfe der Abstandssensoren und der 360-Grad-Kameras, berechnet der aktive Park Assistent, wie das Fahrzeug am effizientesten und sichersten eingeparkt werden kann, und reduziert bei besonders engen Parkplätzen die Geschwindigkeit. Live-Bilder und Linien zeigen

auf dem zentralen Display den aktuellen Status des Einparkvorgangs und Hindernisse an. Das System funktioniert unabhängig davon, ob der Parkplatz mit Linien markiert ist und ob angrenzend weitere Fahrzeuge geparkt sind.

Mehr Sicherheit und verbesserte Fahr-Assistenzsysteme

Neue Technologien an Bord des Lexus LS steigern das Sicherheitsniveau und die Fahrerunterstützung. Nach dem Lexus RX erhält nun auch die Luxuslimousine den adaptiven Fernlicht-Assistent mit BladeScan™ Technologie. Dabei wird das Licht der LEDs von einem rotierenden Spiegel reflektiert, was für eine gleichmäßige und exakte Ausleuchtung sorgt und im Vergleich zu anderen LED-Systemen eine breitere Abdeckung bietet.

Im Innenspiegel kann sich der Fahrer anstelle der herkömmlichen Ansicht auf Knopfdruck ein digitales Echtzeit-Bild der Rückfahrkamera anzeigen lassen. Damit ist der Blick nach hinten weder von Kopfstützen noch von Fondpassagieren beeinträchtigt; zudem liefert die Kamera auch bei Nacht und schlechtem Wetter ein klares Bild. Der Fahrer kann den Blickwinkel und die Helligkeit der Anzeige anpassen.

Weitere Updates im Bereich der Sicherheits-Systeme umfassen die neue Fußgängererkennung für die 360-Grad-Kamera und zusätzliche Motoren für die Straffung der Gurte, wenn das Pre-Crash Safety System einen bevorstehenden Aufprall erkennt.

Neues Multimediasystem und optimiertes Touchpad

Einfache und intuitive Bedienung garantiert: Der überarbeitete Lexus LS verfügt über das neueste Lexus Multimediasystem mit erweiterter Funktionalität und optimiertem Touchpad.

Gesteuert wird das System über einen neuen, näher an den Fahrer gerückten Touchscreen auf der Armaturentafel. Er lässt sich unabhängig von Größe und Körperbau des Fahrers leicht erreichen und ragt nicht in das Blickfeld am unteren Rand der Frontscheibe.

Die Smartphone-Integration via Apple CarPlay™ und Android Auto™ bietet über den Multimedia-Touchscreen Zugang zu beliebten Apps für Navigation, Unterhaltung und Kommunikation. In Verbindung mit Android Auto können beispielsweise Google Assistant, Google Maps und speziell zugeschnittene Informationen zu bisherigen Aktivitäten und Präferenzen genutzt werden. iPhone Nutzer können mit Apple CarPlay über den Multimedia-Screen auf die gewohnte Oberfläche ihres

Smartphones zugreifen, mit der Siri® Sprachsteuerung Anrufe tätigen und Nachrichten verschicken und empfangen, oder Apps wie Spotify, Audible und Apple Podcasts aufrufen.

Häufig genutzte Funktionen, etwa die elektrische Sitzverstellung oder die Lenkradheizung, können über eine neue Bedienfläche am Touchscreen schneller aufgerufen werden. Die Bedientasten am Lenkrad verfügen jetzt über eine einheitliche Oberfläche und neue Konturen, was die Bedienung vereinfacht. Auch die neue Klavierlack-Oberfläche für das Bedienfeld der Klimaautomatik trägt zum vereinheitlichten Erscheinungsbild im Interieur bei.

Außendesign

Die Änderungen am Außendesign – darunter etwa der neu geformte Frontstoßfänger und der neue Kühlergrilleinsatz in Dunkel-Metallic – betonen den charakterstarken Auftritt des Lexus LS. Die schmalen Dreifach-LED-Scheinwerfereinheiten beherbergen die neue BladeScan™ Technologie und das L-förmige Tagfahrlicht. Für die Luxury-Ausstattung stehen neue 20-Zoll-Leichtmetallräder zur Wahl, bei der die polierten Oberflächen einen starken Kontrast zu der ansonsten dunkel lackierten Felge bildet.

Die kleinen zusätzlichen Lufteinlässe im unteren Stoßfänger sind weiter nach außen gerückt und haben eine rechteckigere Form, was die Breite und kraftvolle Haltung des Fahrzeugs betont. Bei der F SPORT Variante wird dieser Eindruck noch dadurch verstärkt, dass sich die Lufteinlässe um die Ecken des Stoßfängers ziehen. Hier ist das Innere des Grills zudem in einem neuen, nur leicht glänzenden Schwarz gehalten, die Felgen besitzen ein dunkleres Finish mit schwarzen Kappen und die Rückleuchten ziert eine neue Umrandung in Klavierlack.

Neue Lackierung

Die scharfen Konturen der Karosserie und deren kontrastreiches Spiel von Licht und Schatten kommen mit der neuen Lackierung Lunar Silber eindrucksvoll zur Geltung. Lexus hat hier neue Verfahren erforscht: Mit Hilfe von Ultraschalltechnologie werden die einzelnen Lackschichten exakt dosiert und eine nur einen Mikrometer dünne Aluminium Schicht aufgetragen. In einem speziell entwickelten Verfahren werden die enthaltenen Aluminiumflocken enger gebündelt und einheitlicher ausgerichtet, was dem Farbton eine makellose Oberfläche und einen maximalen Glanz verleiht.

Handgefertigte Innenraum-Applikationen

Traditionelle japanische Kunst und Ästhetik spielen – in moderner Interpretation – für das Lexus Design immer wieder eine wesentliche Rolle. Im überarbeiteten LS sind es zwei traditionelle Techniken, mit denen auffällige neue Innenraum-Applikationen für die Türverkleidungen kreiert werden. Passend zur neuen Außenfarbe Lunar Silber wird bei der Interieur-Option „Japanische Kunst" das Spiel von Licht und Schatten im Innenraum fortgesetzt.

Für die Türverkleidungen wurde die traditionelle japanische Webetechnik Nishijin genutzt: Aus fein geschnittenen und flachen silbernen Fäden wird ein dreidimensional wirkendes Muster gewebt, das dem schimmernden Effekt von Wellen im Mondlicht nachempfunden ist.

Die Applikationen an den Türgriffen entstanden mit Hilfe der mehr als 400 Jahre alten Handwerkstechnik Haku. Dabei wird Metall so dünn gewalzt, bis es nur noch ein bis zwei Mikrometer dick ist. Im LS wird diese extrem dünne Folie von den Takumi-Meistern per Hand aufgetragen und erzeugt einen feinen, an Mondlicht erinnernden Glanz.

Neu ist auch eine Echtholz-Verkleidung aus offenporiger, schwarz lasierter Esche, die wahlweise als reine Holzapplikation oder als Holz Laser Cut erhältlich ist. In der Laser Cut Variante erzeugt das dunkle Holz einen scharfen Kontrast zu der darunterliegenden silbernen Metallschicht, die in einem hochpräzisen Laserschnittverfahren freigelegt wird.